

## VISIR Oljegrüning pigmentert Holzschutzgrundierung

Wasserbasierende Holzschutzgrundierung auf Alkydharzbasis, mit sehr gutem Penetrationsverhalten, lasierend pigmentiert im Holzfarbton, daher guter UV-Schutz. Schutz gegen Bläue, Fäulnis und Pilzbefall.

### WERKSTOFFBESCHREIBUNG

#### VERWENDUNGSBEREICHE

Für neue und alte Hölzer im Außenbereich. Als Erstanstrich auf neuem Holz mit bis zu 3-monatigem Bewitterungsschutz und als Renoviergrund mit stabilisierender und festigender Wirkung auf alten, ausgewitterten Hölzern.

#### EIGENSCHAFTEN

Gutes Eindringvermögen, leicht zu verarbeiten, gute fungizide Ausstattung, frei von speziellen Insektiziden. Für Erstanstrich auf neuem Holz mit gutem UV-Schutz durch holzfarbene Pigmentierung und bei Renovierungen mit stabilisierender und festigender Wirkung auf alten, ausgewitterten Hölzern.

#### FARBTÖNE

Schwach pigmentiert in lasierendem Holzfarbton

#### VERPACKUNGSGRÖSSEN

1, 3 und 10 Liter Gebinde

### VERARBEITUNGSHINWEIS

#### UNTERGRUNDBEHANDLUNG

Alle Oberflächen müssen tragfähig, sauber, trocken und fettfrei sein. Scharfe Kanten runden. BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten. Pilzbefallene Oberflächen müssen desinfizierend gereinigt werden. ( z.B. JOTUN KRAFTVASK )

#### Neues unbewittertes Holz:

Glatt gehobelte, bzw. verdichtete Hölzer leicht mittels feinem Schleifpapier bzw. Schleifvlies anrauen und entstauben. 1 Anstrich VISIR oljegrüning pigmentert unverdünnt. Hirnholzflächen satt nass-in-nass bis zur Sättigung bearbeiten.

**Renovierung:** Lose, verwitterte und vergraute Holzteile und Altanstriche bis auf tragfähigen Grund abschleifen. tragfähige Altanstriche anschleifen und entstauben. Rohe Holzflächen mit 1-2 Anstrichen VISIR Oljegrüning pigmentert behandeln (nass-in-nass), um das Saugverhalten anzugleichen.

VISIR darf auf der Oberfläche keinen dickschichtigen Film bilden.

#### AUFTRAGSVERFAHREN

Pinsel

#### VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Nicht unter +5°C, sowohl Luft- als Untergrundtemperatur

#### MAX. HOLZFEUCHTE

20%

#### TROCKENZEIT (23°C, 50% r.L.)

2 Std. staubtrocken  
24 Std. überstreichbar  
Niedrige Temperatur und hohe Luftfeuchte verlängern die Trockenzeit erheblich  
Grundierung darf sich vor Überarbeitung nicht mehr klebrig anfühlen.

#### ERGIEBIGKEIT (pro Anstrich)

Hobelware 13-17 m<sup>2</sup>/Ltr.  
Sägerau 4-7 m<sup>2</sup>/Ltr.

#### ANSTRICHSYSTEM

1x VISIR oljegrüning pigmentert, dann mit  
2 x OPTIMAL, TREBITT oder OXAN WOOD unverdünnt behandeln

## TECHNISCHE DATEN – VISIR OLJEGRUNNING PIGMENTERT

### DICHTE

1,00 g/cm<sup>3</sup>

### BINDEMITTELBASIS

Alkydharz in Wasser emulgiert

### FESTKÖRPERGEHALT

40 % (Vol.)

### VISKOSITÄT

55 – 57 sek. (DIN 4)

### FLAMMPUNKT

-

### LAGERFÄHIGKEIT

Mind. 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde.  
Angebrochene Gebinde dicht verschließen und kurz auf den Kopf stellen. Frostfrei lagern.

### VERDÜNNUNG

Wasser

### REINIGUNG DER WERKZEUGE

Sofort nach Gebrauch mit  
Wasser und Seife oder Pinselreiniger

### EU - GRENZWERT

Für den VOC-Gehalt dieses Produktes  
(Kat. A/h): 30 g/l (2010).  
Dieses Produkt unterschreitet den VOC-Höchstwert  
und ist somit VOC-konform.

## GEFAHRENKENNZEICHNUNG UND ENTSORGUNG

Gefahrenkennzeichnung entfällt.

Auch bei Verarbeitung schadstofffreier Anstriche sind die üblichen Schutzmaßnahmen zu treffen; Atemschutz bei schlechter Belüftung und bei Sprühnebel, außerhalb der Reichweite von Kindern halten, nicht schlucken.

## ENTSORGUNGSHINWEIS

Grüner Punkt. Restentleerte Gebinde können über das Duale System verwertet werden. Nasse Farbreste an den Sammelstellen für Lacke und Farben, ausgehärtete Reste an Sammelstellen für Baustellenabfälle abgeben.

## ALLGEMEINE HINWEISE

Alle Angaben in diesem Merkblatt entsprechen dem Stand der Technik und den bisher gemachten Erfahrungen.

Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Wegen der Komplexität des Untergrundes und unterschiedlichen Objektbedingungen wird der Käufer / Verarbeiter nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung den jeweiligen Objektbedingungen sach- und fachgerecht zu prüfen.

Um das Verhalten der Beschichtung unter den konkreten Bedingungen beurteilen zu können, empfehlen wir dringend Probeanstriche durchzuführen um die Holzqualität, die erforderliche Vorbehandlung und ggf. Witterungsverhältnisse einschätzen zu können.

So können eventuelle Probleme z.B. (Trocknung, Durchbluten usw.) und das Erscheinungsbild des Anstriches beurteilt werden.

Weiterhin besteht bei früher aufgetragenen Anstrichen, welche Leinöl enthalten, möglicherweise die Gefahr von Blasenbildung.

Bei inhaltsstoffreichen Holzarten (z.B. Eiche) kann es zu Trocknungsverzögerungen kommen.

Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS – Merkblätter (Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz eV.)

Bei Schwierigkeiten und Fragen kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder die techn. Beratung von Jotun.

Da mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Merkblattes die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit verlieren, bitten wir Sie immer ein aktuelles Technisches Merkblatt zu verwenden.